



BESCHLUSSVORLAGE

FB 13

Tagesordnungspunkt: 5

**Abfallwirtschaft;
Neuvergabe des Dienstleistungsvertrages der umweltgerechten
Entsorgung von Elektroaltgeräten**

Anlage(n):

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am
23.07.2014**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Andrea
Hermansdorfer

Zi.Nr.: 121

Tel. 08122/58 1299
andrea.hermansdorfer
@lra-ed.de

Erding, 15.05.2014
Az.:

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Für den Dienstleistungsvertrag der umweltgerechten Entsorgung von Elektroaltgeräten wird der Vertragspartner über eine europaweite Ausschreibung ermittelt.

Rahmenbedingungen:

1. Sammlung von Elektroaltgeräten an 6 Recyclinghöfen sowie von Gasentladungslampen an allen 29 Recyclinghöfen
2. Vertragslaufzeit von vier Jahren mit einer dreimaligen Verlängerungsoption von jeweils einem Jahr

Die Vergabe erfolgt gem. § 43 Abs. 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung.

Vorlagebericht:

Das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG) schreibt die Sammlung in fünf verschiedenen Gerätegruppen vor:

1. Haushaltsgroßgeräte
2. Kühlgeräte
3. Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik
4. Gasentladungslampen
5. Haushaltskleingeräte, elektrische Werkzeuge und Spielzeuge



LANDKREIS
ERDING

Der Landkreis Erding sammelt derzeit auf 5 Recyclinghöfen Elektroaltgeräte der Gruppen 1 bis 5 sowie an einem Recyclinghof die Gruppen 3 bis 5. An allen 29 Recyclinghöfen des Landkreises werden Gasentladungslampen gesammelt.

Seit dem 24.03.2006 ist die EHG Recycling GmbH aus Chieming mit der umweltgerechten Entsorgung von Elektro-Altgeräten beauftragt.

Der aktuelle Vertrag wurde seitens des Landratsamtes zum 31.12.2014 gekündigt, weshalb die Dienstleistung ab dem 01.01.2015 neu vergeben werden muss. Grund für die Vertragskündigung waren die derzeit günstigeren Verwertungsbedingungen, deren höher erzielbare Erlöse der Abfallwirtschaft und damit den Gebührenzahlern im Landkreis zugute kommen sollten.

Aufgrund der vergaberechtlichen Vorschriften erarbeitet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro ia GmbH – Wissensmanagement und Ingenieurleistungen aus München eine europaweite Ausschreibung.

Dabei soll eine Vertragslaufzeit von vier Jahren mit einer dreimaligen Verlängerungsoption um jeweils ein weiteres Jahr vorgesehen werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sollen so gestaltet werden, dass der Landkreis die Kosten für Containermiete und den Transport zu tragen hat, sowie eine Erlösbeteiligung für die lukrativen Gerätegruppen 1, 3 und 5 erhält (Eigenvermarktung).

Die Gerätegruppen 2 und 4 werden der Stiftung Elektroaltgeräte (EAR) überlassen.

Der Auftragswert der zu vergebenden Dienstleistung beträgt ca. 100.000,00 € jährlich. Bei einer Vertragslaufzeit von vier Jahren wird der Schwellenwert für eine europaweite Ausschreibung von derzeit 207.000 € überschritten.